



1 Mögliche Anordnung in der Klasse



2 Szene in der Klasse

## Eine Pro- und Kontra-Debatte durchführen

### So könnt ihr dabei vorgehen

#### 1. Schritt: Debatte vorbereiten

- Legt für einen politischen, gesellschaftlichen oder ökonomischen Sachverhalt eine eindeutige Alternative, am besten in Frageform, vor. Zum Beispiel: „Wehrpflicht für alle?“ oder „Zivildienst oder Bundeswehr – was ist besser?“

#### 2. Schritt: Rollen verteilen

- Bildet 7 Kleingruppen zur Vorbereitung der folgenden Rollen in der Debatte (Diskussionsleiter, PRO-Anwalt, KONTRA-Anwalt, jeweils zwei Sachverständige für beide Gruppen) und verfasst dazu Rollenkarten sowie eine thesenhafte Aufstellung der Argumente.
- Verwendet die nötigen Hilfsmittel, um an Zahlen, Daten und Fakten (auch „ZDF“ genannt) zu gelangen: Zeitungen, Internet, usw.
- Bereitet eure Argumente, Reden und Debattenbeiträge (auch „ARD“ genannt) gemeinsam vor.

- Wählt 7 Personen aus, die die Rollen in der Debatte einnehmen.
- Die übrigen Gruppenmitglieder verfolgen die Debatte als Zuschauer.

#### 3. Schritt: Debatte durchführen

- Der Diskussionsleiter führt kurz zur Aktualität des Themas hin.
- Der Diskussionsleiter lässt nun unter den Zuschauern zum Thema Pro oder Kontra abstimmen und notiert das Ergebnis an der Tafel.
- Der Diskussionsleiter erteilt den anderen Teilnehmern das Wort und achtet auf eine Redezeit von drei Minuten.
- Teilnehmer sind:  
PRO-Anwalt  
KONTRA-Anwalt  
Sachverständiger I (Pro-Seite)  
Sachverständiger II (Kontra-Seite)  
Sachverständiger III (Pro-Seite)  
Sachverständiger IV (Kontra-Seite)
- Nach dem Schlussplädoyer des KONTRA-Anwaltes und dem Schlussplädoyer des PRO-Anwaltes, lässt der Diskussionsleiter erneut unter den Zuschauern zum Thema abstimmen.



3 Hilfestellung für die Argumentation

#### 4. Schritt: Nachbesprechung

- Vergleicht eure eigene Meinung mit der Rolle, die ihr einnehmen musstet. Wie erging es euch dabei? Habt ihr eure Meinung verändert?
- Vergleicht die Eingangs- und Abschlussabstimmung miteinander. Untersucht die Ursachen für Veränderungen im Abstimmungsverhalten.
- War die gestellte Alternative in der Debatte richtig?
- Welche Durchsetzungschancen gebt ihr den einzelnen Positionen? Warum?

- 1 Führt eine Pro- und Kontra-Diskussion zu einem Thema durch.

Politische, gesellschaftliche und ökonomische Sachverhalte werden häufig diskutiert. Um einen eigenen Standpunkt zu gewinnen, können Pro- und Kontra-Debatten hilfreich sein. Diese werden nach strengen Regeln abgehalten. Einen Sachverhalt von verschiedenen Standpunkten zu betrachten und die jeweiligen Begründungen herauszufinden, dient der Willens- und Meinungsbildung. Das Publikum zeigt durch Abstimmungen vor und nach der Diskussion die Wirkung der Argumente. Häufig folgen Fernsehsendungen diesem Muster.